

Gemeinschaftspraxis  
**Dr. med. Dr. rer. nat. John Junge**  
**Dr. med. Alexander Ehnis**

Hautärzte – Allergologie – Berufsdermatologie  
Lasertherapie – ambulante Operationen  
Kaiserstraße 36-38 – 68623 Lampertheim  
Telefon 0 62 06 / 23 36 Telefax 0 62 06 / 5 27 87

Dr. J. Junge Dr. A. Ehnis, Kaiserstraße 36-38, 68623 Lampertheim

Abasoft EDV-Programme GmbH  
Keplerstr. 8

71636 Ludwigsburg

Lampertheim, den 11.07.2013

## **Anwendungsbericht**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach etwas über drei Monaten mit Ihrer Software EVA in unserer Praxis, möchte ich Ihnen gerne über meine bisherigen Erfahrungen berichten.

Wir sind eine dermatologische Gemeinschaftspraxis mit zwei Ärzten. Neben der obligatorischen Verwaltung der Gesetzlich Versicherten betreiben wir über die PVS diverse Diagnostikgeräte, deren Daten eingespielt werden müssen, im- und exportieren Befunddaten mit Labor und Histologie, tauschen über ein geschütztes Netz Daten mit Zuweiserpraxen aus und rechnen unsere Privatversicherten selbst ab.

Unsere bisherige Software erfüllte zwar unsere Anforderungen, wurde jedoch im Lauf der Jahre mit jedem Update immer langsamer und instabiler, und hätte zum Weiterbetrieb nun einen umfangreichen Hardware-Austausch erfordert. Deshalb suchten wir eine Alternative, die insbesondere schnell und stabil läuft.

Ich kann sagen, dass wir insbesondere unter diesen Gesichtspunkten mit EVA die richtige Wahl getroffen haben. Hatten wir uns bereits daran gewöhnt, das System täglich neu zu starten, um hängende Software wieder zum Laufen zu bewegen, und uns zu gedulden, um den Start diverser Programme abzuwarten, so gehören diese Umstände nun der Vergangenheit an. EVA läuft schnell und sicher, und weder der parallele Betrieb von zwölf Arbeitsplätzen, noch die Einbindung diverser Geräte konnten das System bisher beirren.

Ausschlaggebend war für uns aber auch die Anpassungsfähigkeit der Software, die individuelle Bedürfnisse genauso berücksichtigen kann wie alte Gewohnheiten. Über lange Jahre eingeübte Prozesse müssen deshalb nicht komplett umgestellt werden, ein Umstand, den insbesondere unsere Mitarbeiterinnen zu schätzen wissen. Hier sind die weitgehend frei definierbaren Funktionsmakros und auch die umfangreiche Parametereinstellung besonders hervorzuheben, die in ihrem Funktionsumfang selbst unsere hier bereits gute bisherige Software übersteigt. Bei der Anpassung der Software auf unsere Anforderungen und Gewohnheiten unterstützt uns die Abasoft-Hotline, die sich durch gute Erreichbarkeit, hohe Fachkompetenz und auch ein offenes Ohr für ungewöhnliche Wünsche auszeichnet, die oft erstaunlich praktikabel umgesetzt werden. So etwas waren wir nicht gewöhnt!

Da wir seit 20 Jahren unsere Praxis ausschließlich mit elektronischer PVS betreiben, war uns der Altdatenimport einschließlich unseres umfangreichen Dokumentenarchivs wichtig. Dies gelang problemlos und bis auf sehr wenige Kleinigkeiten ebenso komplett wie die Übernahme unseres alten Terminkalendermoduls und seiner Einträge.

Wo viel Licht ist, ist auch (ein bisschen) Schatten und der Anwendungsbericht wäre nicht vollständig ohne ein paar wenige kritische Anmerkungen. So wird die Gewöhnung an bestimmte Arbeitsschritte manchmal durch anscheinend willkürliche Kombinationen von Maus- und Tastaturbefehlen erschwert. Hier könnte so mancher Arbeitsschritt eingespart werden.

Auch ist, ähnlich wie bei vielen anderen PVS-Systemen, die Einbindung proportionaler Schriftarten nicht konsequent umgesetzt. Es erschliesst sich dem Anwender heutzutage nur unzureichend, wenn Texte in Dokumenten wie Privatrechnungen ausschließlich in der Schriftart Courier erstellt werden können.

Momentan haben wir die erste Quartalsabrechnung und die erste Privatabrechnung hinter uns, und auch wenn wir sicher noch keine "Profis" im Umgang mit EVA geworden sind, und erst beginnen die Möglichkeiten des Systems zu erkunden, so ist doch schon bei uns allen der Eindruck entstanden, mit EVA ein zuverlässiges und schnell arbeitendes Produkt erworben zu haben, das unsere Bedürfnisse für lange Zeit erfüllen und uns alles in allem deutlich von der bisherigen täglichen "Softwarepflege" entlasten wird, die zuvor so oft unseren Tag mitbestimmt hat. Letztlich sollte eine PVS genau das sein: ein unauffällig funktionierendes Werkzeug, das uns Zeit für das lässt, was am Wichtigsten ist: die Versorgung unserer Patienten.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Ehnis